Deutsches Reich.

Während der Montagssitzung des Abgeordnetenhauses fand auch eine Berathung des Staatsministeriums statt, die sich auf die kirchenpolitische Vorlage und die Anträge des Abg. Dr. Windthorst bezog.

bd. Das Herrenhaus beabsichtigt seine Sitzungen bis Dienstag oder Mittwoch in der nächsten Woche fortzusetzen und nachdem bis Ende April zu vertagen. — Zu Mittwoch Nachmittag 2 Uhr sind die Mitglieder des Herrenhauses vom Minister Maybach eingeladen, die Besichtigung der berliner Stadtbahn vorzunehmen und eine Fahrt auf derselben zu versuchen.

* Die erfreuliche Besserung der geschäftlichen Verhältnisse erhellt namentlich auch aus dem zunehmenden Verkehr der Eisenbahnen. Die Einnahme der 61 deutschen Eisenbahnen im Monat Februar war bei 44 Bahnen höher, bei 17 niedriger als im Februar des Vorjahrs und in beiden Monaten Januar und Februar bei 52 Bahnen höher und bei nur 9 Bahnen niedriger als in demselben Zeitraum des Vorjahrs.

* **Leipzig**, 27. März. Die diesjährigen Herbstmanöver des königlich sächsischen Armeecorps versprechen durch die Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm besonders interessant zu werden. Man erwartet das Eintreffen des deutschen Kaisers in Dresden etwa auf den 14. September. Die Militärbehörden sind bereits mit der Ausfertigung der Vorbereitungen für die großen und wichtigen Manövertage beschäftigt.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

□ Auf Grund des Bundesrathsbeschlusses vom 10. März cr. hat der Reichskanzler unterm 16. d. folgende Abänderungen der Ausführungsvorschriften zu dem Gesetz vom 1. Juli 1881, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben, bestimmt:

I. Die Bestimmung unter 2e der Ausführungsvorschriften zu dem bezeichneten Gesetz erhält folgenden Zusatz:

„Dieser wiederholten Vorlegung und Abstempelung der Interimsscheine bedarf es indessen bei inländischen Werthpapieren nicht, wenn bei der erstmaligen Vorlegung der Interimsscheine die volle tarifmäßige Abgabe für die vollgezahlten Stücke und die ganze Emission im Voraus entrichtet worden ist. In Fällen derartiger Vorauszahlungen der Steuer sind die Interimsscheine unter dem Reichsstempel-Abdruck mit folgendem Vermerk zu versehen:

Vollzahlung ist voraus besteuert.
. . . . . , den . . . ten . . . . . 18 . . . .
(Firma, Unterschrift und Amtsstempel der abstempelnden Steuerstelle.)"

II. An die Stelle der nachstehend aufgeführten Bestimmungen der Ausführungsvorschriften treten die darunter gesetzten Bestimmungen:

1. An die Stelle des ersten Satzes im Absatz 2 der Ziffer 9:

„Die abzustempelnden Formulare sind für jeden der beiden in Betracht kommenden Steuersätze in Mengen, welche durch 20 ohne Rest theilbar sind, unter Beifügung eines überschüssigen Exemplars für je 20 Stück (als Ersatz für etwaige Abgänge bei der Abstempelung) und unter Einzahlung des Steuerbetrages der zuständigen Steuerstelle mit einer doppelt aufzustellenden Anmeldung nach dem anliegenden Muster e vorzulegen."

2. An die Stelle des Absatzes 5 daselbst:

„Wird die Abstempelung einer geringeren Anzahl von Formularen als 20 beansprucht, so sind die letzteren, nachdem in der oberen linken Ecke der Vorderseite des Blattes eine Stempelmarke (Ziffer 10) an dem entsprechenden Steuerbetrage aufgeklebt worden, der Steuerstelle ohne Anmeldung vorzulegen. Diese bewirkt die Abstempelung dadurch, daß sie die Marke mit einem doppelten, auf das Formular übergreifenden Abdruck ihres Amtsstempels in schwarzer Farbe versieht."

3. An die Stelle des ersten Satzes im Absatz 1 der Ziffer 10:

„Die zu den nach Tarifnummer 4 stempelpflichtigen Schriftstücken zu verwendenden Marken sind von der Form und Größe der Postfreimarken."

4. An die Stelle des 1. Satzes im Absatz 2 daselbst:

„Die Verwendung der Marken muß außer dem in Ziffer 9 Absatz 5 vorgesehenen Fall in folgender Weise bewirkt werden."

5. An die Stelle des Eingangs der Ziffer 19:

„Für die bei den Steuerstellen angekauften, demnächst aber verdorbenen Stempelmarken, sowie für die Reichsstempelzeichen, mit welchen demnächst verdorbene Formulare oder Werthpapiere versehen sind u. s. w."

---

* **Breslau**, 27 März, Nachm (Telegr.) **Getreidemarkt.** Weizen pr März 216,00. Roggen per März 157,00. pr. April-Mai 157,50, pr Mai-Juni 158,00. **Rüböl** pr. März 55,00, per April-Mai 55.00, pr. Mai-Juni 55,50. **Spiritus** per 100 Ltr. 100 Proc. pr. März 43,80, pr. April-Mai 45,00, pr. Mai-Juni 45.20.

* **Posen**, 27. März. (Telegr.) **Spiritus** loco ohne Faß 43.20, pr. März 43,70, pr. April-Mai 44,50, pr. Juni 45,40. pr Juli 46,10. Matt.

* **Köln**, 27. März, Nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt.** Weizen hiesiger loco 23 75 fremder loco 23,50, pr. März 23.05 pr. Mai 22,10, pr. Juli 21,85 Roggen loco 19,50, pr. März 16,05 pr. Mai 15,50, pr. Juli 15,50 Hafer loco 16,50. **Rüböl** loco 30,50, pr. Mai 28,80, pr. October 28.90.

* **Pest**, 27. März, Vorm. (Telegr.) **Productenmarkt.** Weizen loco reservirt, auf Termine matt, pr. Frühjahr 11,90 Gd., 11,95 Br., pr. Herbst 10,60 Gd., 10,65 Br. Mais pr. Mai-Juni 7,18 Gd., 7,22 Br. Kohlraps pr. Aug.-Sept. 13⅓.

* **Paris**, 27. März, Nachm. (Telegr.) **Rohzucker** 88° loco fest, 57,75 à 58,00. **Weißer Zucker** ruhig, nr. 3 pr. 100 Kgr. pr März 65,60, pr. April 65,80, pr. Mai-Aug. 67,00.

* **Amsterdam**, 27. März. Nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt** (Schlußbericht.) Weizen auf Termine geschäftslos, pr. März —, Roggen loco niedriger, auf Termine unverändert, pr. März 182, pr. Mai 177. Raps pr. Herbst 355 Fl. Rüböl loco 33, pr. Mai 32½, pr. Herbst 32½.

Kirchliche Anzeigen.

Zu U. L. Frauen: Freitag 31. März. vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Archidiac. Ebenne.

St. Ulrich: Mittwoch 29. März abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Diac. Richter.

Baptisten-Gemeinde: Prediger Schunke aus Altenburg predigt Mittwoch 29. März abends 8 Uhr im Saale Mühlgraben Nr. 2.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 27. März.

Aufgeboten: Der Tischler E. Drehmann und L. Prodolsky (Taubengasse 14 und Steinweg 41). Der Bahnarb. A. Falke und A. Winkler (Reideburg und Königsplatz 3). Der Schriftsetzer E. Eichler und M. Vogt (Bernburgerstr. 30 und Bernburgerstr. 18b). Der Schriftsetzer R. Huth und A. Bauer (kl. Schloßgasse 3 und Louisenstr. 11). Der Fleischer H. Hancke und U. Seeger (Bäckergasse 4). Der Hilfsprediger W. König und A. Pröller (Bitterfeld und Weidenplan 8). Der Bergmann C. Lehmann und J. M. Hoffmann (Zscherben). Der Fabrikarb. B. Möslein und J. F. Nietschmann (Cucis). Der Steinsetzer F. W. C. Pötzsch und F. A. Raap (Halle und Döblitz). Der Schlossermstr. G. H. Prößsch und R. E. Pforte (Halle und Tornau).

Eheschließungen: Der Bankbeamte H. Berger und A. Häußler (Berlin und Mühlweg 37). Der Maler A. Jänisch und F. Busch (Unterberg 14). Der Bäcker F. Kaufmann und A. Stiesel (Kutschgasse 2 und Gerbergasse 3).

Geboren: Dem Handarb. H. Mente ein S. (Ludwigstr. 1). Dem Handarb. C. Weise ein S. (Saalberg 7). Dem Professor Dr. F. Schollmeyer ein S. (Neue Promenade 9). Dem Handelsgärtner F. Haerecke ein S. (Langegasse 1). Dem Handarb. Ch. Belger eine T. (Saalberg 19). Dem Lehrer G. Fessel ein S. (Neue Promenade 5). Dem Handarb. C. Schulze ein S. (gr. Steinstr. 13). Dem Handarb. W. Schauerhammer ein S. (Freudenplan 3). Dem Zimmermann A. Stove ein S. (Saalberg 14a). Dem Tischlermstr. L. Freitag ein S. (Rathhausg. 7). Dem Droschkenkutscher A. Gottschalk ein S. (Harz 32). Dem Güterboden-Arbeiter E. Harmuth ein S. (Unterplan 6). Eine unehel. T. (Saalberg 5/6).

Gestorben: Des Kaufmann A. Schmidt S. Hans 2 J. 4 M. 15 T., Diphtheritis (Augustastr. 13). Des Handelsmann L. Goldmann Ehefrau Fanny geb. Jaffe, 73 J. 1 M. 4 T., Entkräftung (Riemeyerstr. 15). Des Handelsmann E. Blumentritt S. Ernst, 3 J. 5 M. 9 T., Krämpfe (Sophienstr. 23). Des Bahnarb. O. Albrecht T. Anna Caroline, 2 M. 4 T., Brechdurchfall (kl. Brauhausg. 15). Des Schmied H. Arnold T. Anna, 8 M. 26 T., Lungenentzündung (Gommergasse 7). Der Kaufm. Otto Schmidt, 26 J. 3 T., Herzlähmung (Königstr. 23a). Der Korbmachermstr. Karl Wandschneider, 71 J. 3 M. 20 T., Altersschwäche (Martinsgasse 3). Die Wittwe Wilhelmine Töpfer geb. Schmidt, 79 J. 4 M. 7 T., Altersschwäche (gr. Ritterstraße 9). Des Weichenstellers F. Baumgarten 2. todtgeb. (Delauerstr. 12). Der Schlossermstr. Gustav Robert Kyrik, 48 J. 11 M. 6 T., Lungenphthisis (kl. Ulrichstr. 33). Antonie Ziegler, 38 J. 8 M. chronischer Lungencatarrh (an der Halle 13). Des Handarb. A. Markgraf T. todtgeb. (Oberglaucha 36). Der Maurer Anton Schulze, 63 J. 2 M. 6 T., Lungenschwindsucht (Oberglaucha 38). Des Handarb. A. Döring T. Bertha, 3 J. 11 M. 28 T., Miliartuberkulose (Feldstr. 6).

Licitation.

Dienstag den 11. April cr. Vormittags 10 Uhr sollen auf hiesigem Rathskeller der Abbruch der alten und der Neubau der neuen Wirthschaftsgebäude hiesiger Pfarre, öffentlich an den Mindestfordernden vergeben werden.

Anschlag nebst Zeichnung liegt auf hiesigem Magistratsbureau zur Einsicht aus, die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Lauchstädt, den 24. März 1882.
Der Gemeinde-Kirchentrath.

Fabrik-Verkauf.

Ein im besten Zustande befindliches Fabrik-Etablissement mit schönem Wohnhaus, Trockenschuppen, Dampfanlage u. allem Zubehör, an einem größeren Flusse in der Prov. Sachsen gelegen und vorzüglich zur Gerberei oder Leimsiederei geeignet, ist Familienverhältnisse halber unter den günstigsten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen durch den Kr.-Auct.-Comm. Kindlei-ch in Merseburg.

Verkauf einer Roßschlächterei.

Eine im flotten Betriebe befindliche Roßschlächterei ist wegen Ableben des Besitzers sofort zu übernehmen. Die erforderlichen Schlächterei-Utensilien sind vorhanden.

Nähere Auskunft ertheilt der Bauunternehmer **Friedrich Rothe** in **Weißenfels**, Burgstraße 29.

Bäckerei-Verpachtung.

Meine in der schönsten Geschäftslage befindliche Bäckerei mit sehr guter Kundschaft, verbunden mit Mehlhandel, 2½ Morgen sehr gutem Acker, in einer Stadt von ca. 4000 Einwohnern, ist veränderungshalber unter **sehr** günstigen Bedingungen schleunigst zu verpachten und haben sich Reflectanten an den Agent **R. Faust, Löbejün** zu richten

Ein Gütchen von 60 Morg.

gutem Acker u. guten Gebäuden, ohne Inventar, bei **Sondershausen**, preiswerth zu verkaufen. Näheres bei **H. Petzall, Berlin**, Augustsr 41a.

Verpachtung.

Mein in **Cöthen** belegenes **Grundstück** mit **schönem englischen Garten**, welches sich besonders zur Einrichtung eines feinen **Sommer- und Winterrestaurants** eignet (hochelegante Weinstube bereits im Betriebe), will ich an einen tüchtigen Unternehmer preiswerth **verpachten**. Uebernahme kann sofort erfolgen **Hermann Schmidt**, **Cöthen**, Friedrichstraße 6.

Ein Gütchen, ca. 80 Mrg.,

unweit Halle und Leipzig, guter Boden, an **Stadt** und **Bahn**, ist mit **geringer Anzahlung** zu verkaufen Näheres bei **Lüttich**, Kommissionär **Stumsdorf bei Halle a/S.**

Suche einen frequenten **Gasthof** zu pachten. Auch wünscht ein junger Mann mit Vermögen in ein solches Geschäft hinein zu heirathen. Offerten erbeten unter **O. H.** postlagernd **Cöthen.**

Ein **hübsches Haus**, sehr wohnlich eingerichtet, in gef. Lage von Halle, mit kl. vorg. Veranda, hof, f. Kutschers, enter. Pferdestall 2c., soll baldigst preiswerth durch mich verkauft werden.
E. Keller, Delitzsch.

Ein Gut

von 930 Mrg. Areal, wovon 350 Morgen Wiesen, ist für den **sehr billigen Preis** von **216,000 Mk. zu verkaufen**: Ernstliche Reflectanten erfahren Näheres unter **S. 2182** durch die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.**, **Halle a/S.**

Grundstücks-Verkauf.

Eingetretene Familienverhältnisse veranlassen mich, mein zu Halle a/S., nahe der Bahn belegenes herrschaftl. Wohnhaus mit Einfahrt, gr. Hof und Niederlagsgebäude für Engros-Geschäft passend zu solidem Preise zu verkaufen. Th. Düwert, Charlottenstraße 2, part.

Häuser jeder Größe,

passend für Rentiers, Bäcker, Schlosser, Restaurateure 2c., haben mit 2—3000 Thlr. Anzahlung zu **verkaufen**. Näheres zu erfragen bei **A. Kirsten, Liebenauerstraße 2.**

In einer größeren Garnisonstadt Thüringens, nahe der Bahn, ist ein mittleres, nachweislich gutgehendes **Restaurant** wegen Uebernahme eines größeren Etablissements per 1. Mai oder 1. Juli mit Inventar zu verpachten. Miethe per anno 500 Mark Zur Uebernahme 1300 resp. 800 Mark erforderlich. Offerten sub **X. 650** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hotel-Verkauf.

Zwei frequente Hotels I. Ranges in Leipzig-Kr., für 70,000 beziehentlich 40,000 Mark Offerten sub **D. W. 096 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Ein Bauern-Gut

von 150 Morgen guten Boden soll für 6000 Thlr. unter Anzahlung von 2000 Thlr. verkauft oder auch sofort verpachtet werden. Näheres ertheilt **F. Brunn, Ludwigslust** in Mecklenburg.

In II Residenz am Harz an der Halle-Nordhäuser Eisenbahn ist ein an der Hauptstraße gelegenes

Wohnhaus in Villa-Styl

(bestehend aus ca. 20 Piecen) mit Pferdestall, Remisen und 1½ Morgen großen Blumen-, Obst- und Gemüsegarten bei geringer Anzahlung billigst zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich ebensowohl für eine Herrschaft, die bei ruhigem Landaufenthalt angenehme Gesellschaft sucht, als für kleinen Fabrikationsbetrieb, da die dazu erforderlichen Räume vorhanden. — Franco-Anfragen unter Chiffre **J. T. 118** befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.**

Bäckereipachtung.

Meine bisher gut gehende Bäckerei ist sofort zu verkaufen oder auch zu verpachten auf 1 bis 3 Jahre. Zu erfr. bei **Emil Henze, Giebichenstein** bei Halle, **Triftstraße 1.**

Infolge Geschäftsaufgabe verkaufe möglichst bald mein in frequenter Lage einer **Garnisonstadt** gelegenes Hausgrundstück mit Garten und darin befindl. **Material- und Dougengeschäft, Destillation u. Eisenwaarenhdlg.** ca. 58,000 M Detailumsatz für 11,000 Thlr., wobei zur Uebernahme incl. des Waarenlagers 6—8000 Thlr. erforderlich sind. Rest fest. Zu erfragen bei **E. Uhlrich** in **Grimma.**

In einer lebh. Stadt ist ein in g. Lage gel. Hausgrundstück mit **Materialw.- und Galanteriehdlg.**, ca. 21,000 Mk. jährl. Umsatz, ca. 400 Mitbesitzt., gr. Garten, f. 22,000 Mk. bei 9000 Mk. Anz. zu verk. Alles Nähere durch **E. Uhlrich** in **Grimma.**

Ritterguts-Verpachtung.

1000 M. Areal mit mildem Weizen- und Rübenbau, incl 150 Morg. 2—3schürziger vorzügl. Wiesen (alter Besitz), noch nie verpachtet gewesen Zur Uebernahme und Betriebe genügen 12—15,000 Thlr. Näheres **Merzenich & Co.**, **Halle a/S.**

Grundstücks-Verkauf,

geleg. in einer verkehrsr. Mittelstt Sachsens mit großem Hof u. Garten u. zwei flotten Geschäften, davon ein Colonial-Waaren-Geschäft. Anzahlung gering. Näheres unter **T. G. 376** durch **Rud. Mosse. Chemnitz.**

Zu verkaufen besonderer Verhältn. halber mein in **Leipzig, feinste Lage**, frequ. Bahnhofspassage, seit 12 Jahren bestehend, renomirtes **größeres**

Restaurant.

Bierumsatz 45 Hectol. monatl. Uebernahme 3000 M Off sub **P. C. 991 „Invalidendank" Leipzig.**

Eine flotte **Landschmiede** ist wegen Todesfall mit complettem Werkzeug zu verkaufen. Uebergabe sofort. Alles Nähere bei
E. Dörge, alter Markt 4.

Hausverkauf.

Die der Kirche zu **Peißen** gehörigen beiden Häuser mit Stallung, Garten und Hauskabel in Beesedau sind aus freier Hand zu verkaufen.
Peißen b Bernburg, d. 17. März 1882.
Der Gemeinde-Kirchen-Rath.
J. A.:
G. Schaaff, Rendant.

Haus-Verkauf.

In einem Dorfe, Nähe von Halle, ist ein Haus, verbunden mit Materialgeschäft und 4 Morgen Acker, zu verkaufen. Selbiges eignet sich besonders für Fleischer oder Bäcker, da in den umliegenden Dörfschaften kein derartiges Geschäft betrieben wird. Forderung 2800 M. Näheres ertheilt
J. Stemmler, Berlinerstraße 6.

Ein Gut mit 212 Morg. Feld und Wiese, g. Geb. ist **sehr preiswerth** bei. Verh. h. für 20,000 Thlr. mit 5 bis 10,000 Thlr. Anz. zu **verk. durch E. Uhlrich** in **Grimma.**

Beabsichtige mein in guter Lage Sachsens befindliches

Mühlengut

mit 28 Ack Weizenb, großem Geb, 2 Mahlg., 1 Spitzg., Schneidemühle, ausb Wasser, vollk. Inv. Todesfalles halber zu verk Br. 21,000 Thlr., Anz 5 bis 10,000 Thlr. Darauf bez. Ausk. erth **E Uhlrich** in **Grimma.**

Ein **Fabrikgrundstück** mit Dampfbetrieb, Wohnung und einer Baustelle ist sofort zu **verkaufen.**
Offerten sub **V. 248** an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

Zu verkaufen

noch einige gut erhaltene **Ziegelschienen** zum Abbruch; ferner gut erhaltene **Bauhölzer**, ca. 75 Schod **Latten, Bohlen u. s. w.** der **Fritsch**'sche Ziegelei in Schkeitau a/S.

6000 Mark

Kirchengelder zu verleihen.
Peißen b. Bernburg, d. 17. März 1882.
Der Gemeinde-Kirchen-Rath.
J. A.:
G. Schaaff, Rendant.

550,000 Mark

Cassengelder zu 4½ % Zinsen auf größere Oeconomiegüter dauernd auszulehnen Offerten sub **D. V. 095 „Invalidendank" Dresden.**

Auszuleihen

11000, 10000, 5000 u. 250 Thlr. sofort oder später auf gute Hypothek. Offerten unter **5214** bei **H. Gräfe.**

Dank.

Dem Herrn **Ober-Doctor Zeller**, sowie Herrn **Doctor Garms** und der Hebamme **Frau Nolpe** bei der schweren doch glücklichen Entbindung meiner Frau sage ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank **K. Kuche.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Cramer u. Lehrer Wilh. Hufeland (Nordhausen); Bertha Reich u. Emil Nerge (Greiz i/B. u. Schwarzenberg); Bertha Rüdheimer u. Karl Trefter (Meiningen u. Montreal); Martha Leonhardt u. Assistenz-Arzt 1. Cl. Dr. Friedr. Martins (Berlin); Marie Reimer u. Prof. Dr. Bäumler (Berlin u. Freiburg i/B.); Johanna Butz u. Dr. Franz Parow (Hagen u. Weimar); Hertha von Westernhagen u. Major Max von Westernhagen (Berlin); Elisabeth von Voß u. Dr. jur. Carl Bischoff (Erfurt); Alma Riegert u. Wilhelm Schöne (Neu-Reudnitz u. Leipzig); Anna Kiesewetter u. Franz Petzold (Mellenbach u. Leipzig); Johanna Geier u. Eduard Laue-Nitzschmann (Lauterberg a/S. u. Leipzig); Martha Mylius u. Ludwig Mundt Leipzig); Emma Heinrich u. Hermann Ladebeck (Leipzig); Hedwig Nürnberger u. Dr. med. Hermann Rosel (Leipzig); Agnes Berthold u. Robert Winkler Leipzig u. Reudnitz); Helene Wermann u. Eduard Dunger (Leipzig u. Rabesgrün).

Vermählt: Karl Zilian u. Emilie Schettat (Königsberg); Oscar Lüdloff-Pfotenhauer u. Anna Schäfer (Leipzig); Albert Weber u. Barbara Golowatschewsky (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hauptmann Döring (Torgau); Hrn. Eugen Cardauns (Köln); Hrn. C. Kleinschmidt (Bremen); Hrn. Carl Seitz (Magdeburg); Hrn. W. Bunetz (Seehausen). — Eine Tochter: Hrn. Eugen Graf Hopffgarten (Eisenach); Hrn. Prem.-Lieut Knauff (Kobulten); Hrn. Bartlen Lessing (Berlin); Hrn. Otto Ritter (Zeitz); Hrn. Otto Schiering (Magdeburg); Hrn. Rechtsanwalt Hofmann (Wurzen); Hrn. Max Kirschbaum (Leipzig).

Gestorben: Hrn. Major Wannenberg (Rastatt) Sohn Adolf; Bürgermeister a. D. Gerhardy (Herzberg a/S.); Kfm. Ferd. Roden (Nordhausen); Sanitätsrath Dr. Carl August Gusserow (Berlin); Generallieutenant Louis von Münchow (Erfurt); Hrn. Chr. Deye jr. (Sudenburg) Tochter; Frau Auguste Zollmann (Burg); Hrn. Karl Kühne (Halberstadt) Sohn Erich; Frau Alma Schulze (Nellwitz); Frau Emma Krause (Wiesbaden); Stadtrath Steinle (Burg); Richard Poller (Leipzig); Hrn. Hermann Rust (Leipzig) Tochter Gertrud; Hrn Lehrer Friedrich Seidt, (Leipzig) Tochter Hedwig; Oberpfarrer emer. C. Kirsch (Dresden).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820329025/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Die auf Grund der von der Königl. Regierung **festgestellten Klassen-Steuer-Rolle aufgestellten Hebeliste** für das Rechnungsjahr vom 1. April 1882 bis 31. März 1883 **liegt vom 30. dss. bis 8. u. Mts. in unserer Kämmerei II auf dem Rathhause zu Jedermanns Einsicht aus.**

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die **2monatliche Reclamationsfrist** für die durch die Jahres-Rolle veranlagten Steuerpflichtigen **mit dem 9. April** und **nicht** erst vom Tage der Behändigung des Steuerzettels ab, beginnt, und am **9. Juni cr. abläuft.**

Halle a/S., den 21. März 1882. **Der Magistrat.**
Staude.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Vermiethung des zur Zeit an den Fleischermeister Daute vermietheten Ladens Nr. 5 im Anbau vom rothen Thurme auf die 6 Jahre vom 1. October 1882 bis dahin 1888 unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen wird ein Termin auf

Freitag den 31. März cr. Vormittags 10 Uhr

auf der Rathsstube im Waagegebäude hierselbst anberaumt, wozu Miethslustige eingeladen werden.

Halle, den 15. März 1882. **Der Magistrat.**

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Hermann Robert Weinreich** zu Döllnitz ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß, der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 25. April 1882 Vormittags 9 Uhr

vor dem königl. Amtsgerichte hierselbst Zimmer Nr. 31 bestimmt.

Halle a/S., den 23. März 1882.
Müller I., Assistent,
als Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Materialwaarenhändlers **Otto Albert Lipke** in Teutschenthal ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den

20. April 1882 Vormittags 10 Uhr

vor dem königlichen Amtgerichte hierselbst, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a/S., den 24. März 1882.
Müller I., Assistent,
als Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das durch Beschluß vom 28. September 1881 über das Vermögen des Restaurateur **C. Kromphardt** in Halle a/S. eröffnete Konkursverfahren wird, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Masse nicht vorhanden ist, **eingestellt.**

Halle a/S., den 25. März 1882.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Der gegen die unverehel. **Agnes Wolff**, zuletzt in Halle, unterm 7. März d. J. wegen Diebstahls erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 24. März 1882. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**
von Moers.

Der gegen die verehel. **Grützner, Louise Karoline Wilhelmine** geb. **Noelte** aus Rathenow wegen Diebstahls unterm 5. Dezember v. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 25. März 1882. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**
von Moers.

Jahr- und Viehmarkt in Halle

Donnerstag und Freitag den 30. und 31. März cr.

Modler, Marktgefällpächter.

Grosse Auction.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft soll

am 12. April cr. Vormittags 10 Uhr

im Gotthilf Bolze'schen Gute zu Höhnstedt

das zu letzterem gehörige gesammte lebende und todte Inventar, insbesondere:

4 Arbeitspferde, 2 dreijährige Fohlen, 13 Stück Milchvieh, 6 Fersen, 3 Bullen, 7 Stück halbjährige Schweine, ca. 30 St. Hühner, 4 Ackerwagen, 1 Jauchenwagen, 1 halbverdeckter Kutschwagen, 1 Dreschmaschine, 1 Hackmaschine, 1 Getreidesege, 2 St Futtermühlen, 4 Ackerpflüge, 5 Eggen, 2 Extirpator, Strohvorräthe, Hausgeräthschaften, einige hundert Centner Blätterschurpe u. dergl. mehr

öffentlich meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen.

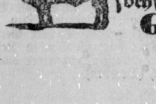
Freiwillige Auction.

Am Donnerstag den 30. d. Mts. von Nachmittag 2 Uhr an versteigere ich in der „Goldenen Kette": 1 Kinderbett, 1 Bettstelle mit Matratze, 1 Küchenschrank, 4 Stück Stufenleitern, Waschgefäß, Porzellan, 1 eiserne Thür, 1 Spieltisch, 2 Waagen, Gewichte, 1 Amvos, Feilen u. dgl. mehr, sowie eine große Partie Gold- und Silbersachen, als: Ketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe, Medaillons, Brochen, Dosen u. dgl. mehr gegen sofortige Bezahlung.

Halle a/S., den 28. März 1882.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

10 Auszeichnungen **I. Preis** (Diplom und Medaille) Internat. Ausstellung Sydney 1879 **Liebe's Leguminose in löslicher Form.** Lösliches, d. i. für leichtere Verdauung eigens vorbereitetes Kraftsuppenmehl für **Küche** und **Krankenbett.** Bereits **gar**, demnach nicht unbedingt zu kochen, staubfein, wohlschmeckend **dreimal** soviel blutbildende Stoffe als Rindfleisch enthaltend. Für stillende Mütter, Altersschwache, Reconvalescenten, heranwachsende schwächliche Kinder, bei Magenleiden, Bleich- und Schwindsucht, Blutentmischung, nach fieberhaften Krankheiten namentlich da, wo Fleischkost auszuschließen ist, ärztlich empfohlen; auch von Gesunden gern genossen. Werthvoller, bequemer u. billiger Ersatz für **gewöhnliche Leguminose. Revalenta** rc. ½ Ko. M. 1.25. 1 Ko. M. 2.25.

Liebe's Nahrungsmittel in lösl. Form (Z. v. Liebig's Suppe für Säuglinge). Das seit 15 Jahren bewährte Kindernährmittel dient als Zusatz zu Kuhmilch, um diese verdaulich zu machen. Gern genommen, bei Verdauungsstörungen vorzüglich wirksam, gleichmäßige Entwickelung gewährleistend, ist diese Ernährungsweise die billigste. Kindermehle, Hafermehle, condens. Milch rc. haben sich für längeren Gebrauch als ungeeignet, unter Umständen schädigend erwiesen. Flasche 300 Gr. M. 1,—. Durch die **Apotheken** in Halle zu beziehen. [5250



Donnerstag den 30. d. Mts. steht ein großer Transport beste **Schweinfurter Zugochsen** sehr preiswerth zum Verkauf bei

Gebr. Friedmann,
Marienstraße 1a.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen die dem Färbermeister **August Voigt** in **Leipzig**, jetzt dessen Erben gehörigen, im Grundbuche von Torgau Band XIII Blatt 261 eingetragenen Grundstücke:

1. das sub No. 582 des neuen Katasters 2 Kilometer von der Stadt Torgau entfernt an der von da nach Leipzig führenden Straße belegene Wohnhaus, die „Windmühle" genannt, in welchem ein Restaurations-Geschäft betrieben wird,

bestehend
aus 13,50 Ar Hofraum — Blatt 13 — Abschnitt $\frac{54}{20}$ — Nutzungswerth 98 Thlr. — jetzt 471 Mark — Gebäudesteuerrolle No. 608 abcde resp. dem Planstücke 103 von 4 Morgen 176 □Ruthen — nach der Steuerrolle 1 Hectar 1 Ar 10 □Meter Acker — Blatt 13 — Abschnitt 19 $\frac{51}{18}$ abc — Reinertrag 6,18 Thlr. —

2. Planstück 103a von 78 □Ruthen oder 11 a Acker — Blatt 10 — Abschnitt 27 — Reinertrag 0,77 Thlr. —
3. Planstück No. 104 der Karte von 56 □Ruthen — nach der Steuerrolle 7 Ar 90 □Meter — Acker — Blatt 13 — Abschnitt 17 — Reinertrag 0,56 Thlr. —

am 1. Juni d. J.
Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 22, versteigert und

am 3. desselben Monats
Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 7, das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden. Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen der Grundstücke 1 ha 20 a,

der Reinertrag, nach welchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt worden: $7\frac{51}{100}$ Thlr.,

der Nutzungswerth, nach welchem die Grundstücke zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 471 Mark.

Die Auszüge aus der Gebäude- und Grundsteuer-Mutterrolle, sowie bezlaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung I. eingesehen werden. Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Torgau, den 18. März 1882.
Königliches Amts-Gericht.

Auction.

Heute Mittwoch Mittag 1 Uhr werden wegen Wegzug Brüderstraße 4 (Halloria) versteigert: 3 vollständ. herrschaftl. Betten mit Sprungfedermatratzen, nußbaum, 1 Glasservante, Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Kaffeeservice mit 12 Tassen, hochfeine Gardinen, Bettvorleger, 2 Tafelaufsätze, 6 Stück hochfeine Leuchter, Kleidungsstücke, 4 St. Marquisen rc.

O. Radestock, Auctionator.

Auction.

Freitag den 31. d. Mts. früh 9 Uhr versteigere ich **Weidenplan 2a im „Rosenthal" umzugshalber folgendes Inventar:**

3 Dtzd. Tische, wor. 1 Coulissentisch mit 6 Einl., 8 Dtzd. Rohr-u. Bretthühle, Kleiderschränke, Sophas, 1 Instrument, f. Ballmusik passend, Spiegel, Bilder, gr. Schaukel, pr. Garderobenhalter, Gardinen, Rouleaux rc.

O. Radestock, Auctionator.

Brennholz-Auction

am Montag den 3. April ds. Js. Vormittags 9½ Uhr auf dem Gartenhause.

Revier Pansfelde, Schlag Steinberg:

In Rmtr: 32 Weißbuchenscheit,
1100 Rothbuchenscheit,
17 rundes Ellernscheit,
350 Eichenknorren,
90 Ellern- und Espenknorren,
40 Weißbuchenknüppel,
1100 Rothbuchenknüppel,
480 Eichenknüppel.

Der Schlag liegt oberhalb des Gartenhauses nahe der Harzgeröder Chaussee, hat ebene Lage und gute Abfuhr. Bedingungen im Termine, ¼ Anzahlung.

Pansfelde bei Meisdorf a/Harz den 22. März 1982.

Der Oberförster Hunnemann.

50,000 Mark, Eine Ganzen od. getheilt, sind noch zum 1. April auf **gute** Hypothek auszuleihen. Adressen sub **F. 2183 an J. Barck & Co., Halle a/S.** erbeten.

Auction.

Dienstag den 11. April von Morgens 10 Uhr soll beim Gastwirth **H. Kirchner** zu **Dederstedt** wegen Aufgabe der Wirthschaft sämmtliches Inventar, bestehend aus:

2 Pferden (Russen), **3 Kühe, eine mittkalb, Wagen, Pflug, Eggen, Krimmer, 1 Lastschlitten, 1 Gliederwalze, 1 Ringelwalze, 1 Dreschmaschine, 1 Häckselmaschine, sowie verschiedene Wirthschaftsgegenstände**

gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

300 Mark

erhält derjenige, der einem soliden Wirth eine **mittlere Bahnhofsrestauration** vermittelt. Gefl. Offerten unter **M. 2207** an **J. Barck & Co.**, Annonc.-Exped. in **Halle a/S.** erbeten.

Kritische Betrachtungen der wichtigsten Grundlehren des Christenthums. Von **Edmund von Hagen.** Im Commissions-Verlage von Carl Schüßler zu Hannover. Preis 4 Mark. Diese Schrift wurde im Mai 1881 von der Polizei zu Hannover beschlagnahmt, im Januar 1882 aber wieder frei gegeben. Die Lothringer Zeitung vom 1. März 1882 schreibt über dieses neueste Buch **Edmund von Hagen's:** „Es bedarf eines in philosophischen Disciplinen wohlbewanderten Lesers, um den Ausführungen des Autors .... überall hin folgen zu können, den Werth seiner Arbeit in ihrem vollen Umfange zu würdigen. **Aecht philosophische Geistesart, erstaunliches Wissen, genaueste Kenntniß seines Stoffes, eine schnell und kühn voranschreitende Sprache** stehen dabei dem Verfasser in ungewöhnlichem Maaße zur Seite. Nach einer radikalen Zergliederung **aller** Religions-Systeme wird der tieferen Wesenheit des Christenthums schließlich der Beruf der treuen möglichen inneren Erlösung des Menschengeschlechts zugesprochen. Abwendung von den Leidenschaften, unbedingte Enthaltung von der Sinneslust, ausschließliche Werthschätzung des Geistigen: darin liege der Zielpunct des irdischen Daseins. Die Welt ist nicht geschaffen, sondern von Ewigkeit her. Das Wesen einer Zahl, wie tiefsinnig es auch scheinen mag, harmonirt nicht mit der Idee Gottes. — **Ernsten Denkern ist die „kritische Betrachtung" aufs Wärmste zu empfehlen."** In dieser Besprechung wird u. A. **Edmund von Hagen** der scharfsinnigste Fürsprecher der Werke Richard Wagner's genannt.

Hans Hopfen, Die Einsame, neueste gediegene belletrist. Erscheinung, u. a. der **Leihbibliothek** einverleibt. Empfehle **Leihbibliothek, Journal-Expedition** u. **Journal-Zirkel** zum Quartalwechsel. Bestellungen auf sämmtliche Bücher werden prompt besorgt.

W. Schneider vorm. B. Zorn,
Halle a/S., Barfüßerstraße 11.

Griechische Weine

1 Probekiste mit 12 ganzen Flaschen in 12 ausgewählten Sorten von Cephalonia, Corinth, Patras und Santorin versendet — Flaschen und Kisten frei — zu

19 Mark

J. F. Menzer,
Neckargemünd
Ritter d. K. Gr. Erlöserordens

Wiener Würstchen
à Paar 15 ₰ empfangen täglich frisch
Bretschneider & Schumann,
kleine Steinstraße.

Gutes reines
Roggenbrot
empfiehlt die Bäckerei **Herrenstraße 1.**

Eine Ladeneinrichtung
für ein **Mehlgeschäft** passend, wird zu **kaufen gesucht.**
Offerten mit Preisangabe befördert die Exp. d. Ztg. unter **B. 677.**

Grude-Coak,
feinste Marke, à Ctr. 60 Pfg. offerirt **Carl Eckler,**
Rathhausgasse 5.

Lehm
kann abgefahren werden vom Grundstück der **Malzfabrik Merseburgerstraße** neben dem **Schlachtviehhof.**

Gutes Hausbackenbrod
in der Bäckerei von **F. Hugo,**
Moritzkirche 4.

Ein **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen **Breitestraße 9.**

1851 prämiirt Halle, Altona, Frankfurt.

Einfachste und billigste Betriebskraft für das
Kleingewerbe,
Druckereien, Fleischereien, Kaffeebrenner, Pumpen etc.
Gasmotor
ohne Wasserkühlung, sonst bestes, vielf. verbesserter Construction.
Auf Probe und unter Garantie von Buss, Sombart & Co. MAGDEBURG (Friedrichsstadt.)

Es befinden sich noch einige **Gasmotoren** nicht couranter Grössen von ¼, ½ und ⅛ Pferdekft. **auf Lager,** welche wir **äusserst billig** offeriren

Ungar. Hirse
zum Füttern junger Hühner
Osc. Jauch, Ulrichstr. 34.

Patent Hirse
hochfein billigst bei
Osc. Jauch, Ulrichstraße 34.

Grassamen bester Qualität empfiehlt pr. Kilo 1 ₰
G. Herz, Halle, Harz 40a.

Futterrübenkern,
sämmtliche **Gemüsesämereien, Spargelpflanzen** verkauft
Louis Pröschels Gärtnerei, Teutschenthal.

Hüte und Mützen
für **Herren** u. **Knaben** empfiehlt wie bekannt am billigsten die
Hut- und Mützenfabrik
9. Schülershof 9.
Bitte genau auf die Hausnummer zu achten.

Möbel
(selbstgefertigt).
Sopha . . . . von 12 Thlr. an, Bettstelle m. Federmatratze v. 10 Thlr., Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Kinder-Kinder-Betten, Spiegel, Spreyen in nur guter Waare zu den bekannt bill. Preisen. **Zehbe,** Leipzigerstr. 25.

Verzinkte Gitter, pro Fuß
□Fuß von 8 ₰ an für Vögel, Hühner, Fasanen, Tauben, Hasen, Kaninchen rc. verzinkter Spalierdraht in allen Stärken
Hempelmann & Krause,
Halle a/S.

Grudecoak
in ganz vorzüglicher Qualität.
Sachsse & Co.,
Magdeburgerstraße 51.

Ein gebrauchter größerer
Sparheerd
für ein **Restaurant gesucht.** Offerten sub **O. T. 2236** an **J. Barck & Co.. hier.**

Wagen-Offerte.
Elegante Preschwagen mit und ohne Federn stehen preiswerth zu verkaufen beim **Schmiedemeister Schubert,** Moritzzwinger 6.

Ein ff. fast ganz neues **fr. Billard** mit allem Zubehör preisw. zu verkaufen. **Wernigerode a/S. Alb. Sonntag.**

Ein **hochelegantes neues Piano,** von Herren **Gebr. Suppé, prämiirt,** ist sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt **H. Grafe.**

Mahagoni und birkene Möbel
zu sehr billigen Preisen zu verkaufen **Neustadt 3.**

1 Kleidersecretair u. 2 Bettstellen bill. zu verkaufen IV. Vereinsstraße 1, I.

Ein **Kinderwagen** u. ein **Kinderkorb** zu verk. Henriettenstraße 4, I.

Lumpen, Knochen, Papier, neue Tuchabfälle rc. kauft fortwährend zu höchsten Preisen **6. Breitestraße 6.**

Neue und gebr. Möbel aller Art verk. Brunoswarte 6.

Wegen Aufgabe der Restauration ist ein **franz. Billard** zu verkaufen. **Max Glück, Cröllwitz.**

Gebr. **Herren-** u. **Knaben-Anzüge** verkauft billig Magdeburgerstr 45, p. r.

Ein schlachtbarer Bulle zu verkaufen bei **P. Wellhause** in Zaschwitz b/Wettin.

Eine große **Auswahl** der besten 4 und 5jährigen **Spannpferde** stehen von heute ab bei mir zum Verkauf. **C. Behr, Magdebrgstr. 45.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820329025/fragment/page=0002